

Informationsblatt für Blockwochen und Freifächer

An der PHSG haben Sie die einmalige Möglichkeit, aus einem Angebot von über 60 Blockwochen und über 40 Freifächern Ihre Wunschmodule auszuwählen. Dieses Blatt gibt Ihnen wichtige Hinweise, die Sie bei der Wahl von Blockwochen oder Freifächern berücksichtigen müssen. Es hilft Ihnen beim Ausfüllen der Anmeldeformulare für die Blockwochen und die Freifächer.

Die Freifächer und Blockwochen bilden den „Selbst bestimmten Lernbereich“. Jedes Fach (auch Erziehungswissenschaften/Allgemeine Didaktik bzw. Religion/Latein/Rätoromanisch) hat eine bestimmte Punktzahl in diesem Bereich. Sie finden alle Angaben dazu auf der Homepage unter: Studium > Sekundarstufe 1 > Ba-Ma-Studiengang > Studienbereiche > [„Gesamtübersicht Fächer im Bachelor-Master-Studiengang \[pdf\]“](#)

Laden Sie das Dokument herunter und drucken Sie Ihre Fächer (inkl. Ew/AD) aus.

Die Freifächer im eigenen Semester finden integriert im Stundenplan statt (Freifachraum 1). Freifächer für verschiedene Jahrgänge finden über den Mittag, am Abend oder in speziellen Fällen am Samstag statt (Freifachraum 2). Es ist also ratsam, pro Semester nur ungefähr 1 bis 2 Freifächer aus dem Freifachraum 2 zu belegen.

Die Blockwochen finden meistens in den vier jährlichen Breakwochen statt. Dann ruht der reguläre Unterrichtsbetrieb. Es gibt auch obligatorische Blockwochen, die bereits auf dem Anmeldeformular eingetragen sind. Es ist aber auch möglich, in einzelnen Breakwochen nichts zu wählen und die erforderlichen Credits des selbst bestimmten Lernbereichs mit Freifächern zu erfüllen.

Sie können pro Breakwoche und pro Zwischensemester je einmal eine Blockwoche 1. und 2. Priorität ankreuzen.

Zum Beispiel: Frühjahrssemester 2009 (4s/4m), Breakwoche 2 und Sommer 2009

	Nummer	Titel	Priorität	
			1.	2.
FrS 2, 2009	K.hw.05.A	Kulinarische Weltreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	K.mu.04.A	Rhythmusprojekt Stomp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	K.wk.01.A	Werken 1: Projekte Spielzeug und Design	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	K.wk.02.A	Werken 2: Projekte Holzverbindungen und Design	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sommer 2009	K.ew.07.4	Rumänien (Interkulturelle Projektwoche 2)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	K.gg.02.4	Natur und Kultur im Alpstein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	K.mu.05.4	Kulturszene Ostschweiz/Bodensee	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Leitend für die Wahl der Freifächer und Blockwochen sind die Mindestvorgaben des selbst bestimmten Lernbereichs. Nutzen Sie aber das Angebot über das Minimum hinaus! Wir rechnen mit ungefähr 12 – 16 Blockwochen pro Studierenden (inkl. obligatorische Blockwochen).

Alle Informationen zu den Blockwochen finden Sie unter:

Studium > Sekundarstufe 1 > Ba-Ma-Studiengang > Studienbereiche > [Blockwochen](#).

Sie müssen gewisse Vorgaben des Studiengangs Sek I einhalten (siehe Modulübersicht).

Die Blockwochen „Bildung Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und „Interkulturelle Kompetenz 2“ sind obligatorisch, Sie können aber das Jahr bzw. den Kurs wählen. Die Studierenden Phil II müssen berücksichtigen, dass in der Mathematik nur wenige Varianten möglich sind. Im 5. Fach müssen Sie keine Freifächer oder Blockwochen belegen, ausser wenn Sie Latein, Religion oder Rätoromanisch als 5. Fach besuchen. Beachten Sie bei der Anmeldung die Anrechenbarkeit der Blockwochen für verschiedene Fächer. Sie finden diese Angaben auf der Homepage unter: Studium > Sekundarstufe 1 > Ba-Ma-Studiengang > Studienbereiche > [Blockwochen](#). > Fach x. Dort sind auch alle Modulbeschriebe mit den detaillierten Angaben gespeichert.

Sie müssen für die Blockwochen einen Unkostenbeitrag bezahlen. Die Grössenordnung ist auch auf dem Modulbeschrieb ersichtlich.